

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

**1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.1.2014**

**1.1. Tagesordnung**

Als weiterer Tagesordnungspunkt wird unter P. 12 die Bauvoranfrage von Dave und Erika Herrmann zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Dreifachgarage auf Fl.Nr. 450 Gem. Unterleinleiter aufgenommen. Ansonsten besteht mit der Tagesordnung Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.1.2014**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.1.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**2. Breitbandversorgung Dürrbrunn - Versorgungsuntersuchung und Infrastrukturanalyse; Sachstandsbericht der Firma Corwese**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Dipl. Ing. Michael Müller von der Fa. Corwese, Seefeld geladen. Die Fa. Corwese wurde von der Gemeinde Unterleinleiter beauftragt, das aufwendige Verfahren zur Einrichtung der Breitbandversorgung in Dürrbrunn zu begleiten, welches im Rahmen des neuen Bayer. Glasfaser-Förderprogramms durchgeführt werden soll.

Herr Müller gibt dem Gemeinderat in einführenden Worten zunächst einen Überblick über die aktuellen Technologien zur Breitbandversorgung und die Entwicklung des Breitbandbedarfs im Allgemeinen.

Anschließend stellt er die aktuelle Versorgungssituation und die technologische Infrastruktur im Ortsteil Dürrbrunn dar und informiert über den aktuellen Stand des Förderantragsverfahrens, in welchem sich die Gemeinde Unterleinleiter bereits befindet. Stufe 1 und 2 des 19-stufigen Antragsverfahrens sind bereits abgearbeitet; so kann nun mit Stufe 3, der Bedarfsermittlung, begonnen werden. Die Bedarfsermittlung ist bereits abgeschlossen, da GR Brehm hier bereits Vorarbeit geleistet hat. Allerdings ist die Stufe 3 im Verfahren zeitlich mit ca. 1 Monat angesetzt; diese vorgegebene Zeit ist einzuhalten. Bis zur Erteilung des Förderbescheids und dem Abschluss des Verfahrens vergehen nach Einschätzung von Herrn Müller nach heutigem Stand ca. 96 Wochen. Diese Zeit könnte durch Entbürokratisierungsmaßnahmen, die derzeit in der Staatsregierung diskutiert werden, ggf. noch leicht verkürzt werden. Ein massiver Zeitgewinn ist allerdings nicht zu erwarten.

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

Herr Müller regt deshalb an, mit den Stadtwerken Ebermannstadt in Verhandlungen zu treten, um die Schaffung der Kabelinfrastruktur durch das Verlegen von Leerrohren für den Ortsteil Dürrbrunn zu diskutieren. Es wäre durchaus ein Vorteil für die Gemeinde, wie auch für die Stadtwerke, wenn diese Infrastruktur bereits vor dem Abschluss des Verfahrens geschaffen würde. Zwar ist die Maßnahme dann nicht förderfähig, aber der zukünftige Netzbetreiber könnte die Infrastruktur der Stadtwerke nutzen, die dem Betreiber diese Nutzung entgeltlich zur Verfügung stellen. Die Stadtwerke können von der Durchführung einer solchen Maßnahme langfristig finanziell profitieren. Der Vorteil der Gemeinde Unterleinleiter liegt darin, dass durch die bereits vorab geschaffene Infrastruktur der Ausbau nach Abschluss des Verfahrens schneller voran geht und sich wesentlich preiswerter darstellt. Es besteht für die Stadtwerke auch die Möglichkeit, das Verlegen der Leerrohre mit anderen notwendig gewordenen Baumaßnahmen zu verknüpfen und bei etwaigen Aufgrabungen Leerrohre mit zu verlegen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen lt. Herrn Müller nach Abzug der Förderung bei max. 120.000,00 €. Je nach Entwicklung der Fördertöpfe sowie Schaffung und Nutzung der Infrastruktur könnten die Kosten auch unter dieser Schätzung liegen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Müller für die Ausführungen. Er bedauert, dass es kaum Möglichkeiten gibt, das Verfahren zu verkürzen und der Ortsteil Dürrbrunn wohl erst im Jahr 2016 mit Breitband versorgt werden kann.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, auch weiterhin alle Möglichkeiten auszuschöpfen um das Verfahren und den Breitbandausbau für den Ortsteil Dürrbrunn schnell abhandeln zu können. So wird sich der Vorsitzende zusammen mit den Breitbandpaten GR Brehm und den Stadtwerken Ebermannstadt in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten der vorzeitigen Schaffung der notwendigen Infrastruktur auszuloten.

Die Ausführungen von Herrn Müller sowie eine Versorgungsuntersuchung und Infrastrukturanalyse zur Breitbandversorgung Dürrbrunn sind der Anlage dieses Sitzungsprotokolls beigelegt.

Abschließend ist formal über das genaue Kumulationsgebiet ein Beschluss zu fassen. Ein Plan des Kumulationsgebietes befindet sich in der beigelegten Versorgungsuntersuchung und Infrastrukturanalyse zur Breitbandversorgung Dürrbrunn auf S. 15.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt das von der Fa. Corwese vorgeschlagene Kumulationsgebiet für den Breitbandausbau im Ortsteil Dürrbrunn.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

**3. Vorläufige Jahresrechnung 2013 - Information**

Im Rahmen der Haushaltsberatung begrüßt der Vorsitzende den Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herrn Wolfgang Krippel. Herr Krippel stellt dem Gemeinderat Unterleinleiter das Ergebnis der vorläufigen Jahresrechnung 2013 vor.

Nach vorläufigem Ergebnis der Jahresrechnung für die Gemeinde Unterleinleiter schließt das Haushaltsjahr 2013 mit einem Sollüberschuss von 237.836,79 €.

Darin enthalten sind gebildete Haushaltsreste für das Jahr 2014 für die Kanalsanierung (40.152,04 €) und für den Bau der Urnenwand (125.934,61 €).

Als Anlage sind dem Sitzungsprotokoll beigelegt:  
Übersichten für die zu bildenden Haushaltsreste für den Abschluss Deckungsring für die wichtigsten Einnahmeposten, für den Investitionsbericht und für die Verteilung der Kassenreste nach Haushaltsstelle.

Darin ist ersichtlich, dass der Sollüberschuss größtenteils aus Mehreinnahmen in den Bereichen Gewerbesteuer und Grundsteuer resultiert. Der Grund für die Mehreinnahmen bei der Grundsteuer ist eine Nachveranlagung mit Neubewertung. Gegen diese Veranlagung wurde seitens des Steuererschuldners Widerspruch eingelegt. Es kann daher sein, dass der Messbetrag für dieses Objekt noch nachträglich korrigiert wird.

Aus diesem Grund wurde der Sollüberschuss 2013 nicht in voller Höhe zur Entnahme aus Rücklagen im Haushalt 2014 angesetzt.

Die Kasseneinnahmereste betragen zum Stand 31.12.2013: 131.600,35 €. Darin enthalten sind Rückstände im Bereich der Grundsteuer aufgrund der bestehenden Widersprüche in Höhe von 123.700,66 €.

Der Gemeinderat nimmt das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2013 zur Kenntnis.

**4. Haushaltsplan 2014 - Vorberatung**

Kämmerer Wolfgang Krippel erläutert die Eckpunkte des Haushalts der Gemeinde Unterleinleiter für das Haushaltsjahr 2014. Diese umfassen eine Kurzübersicht des Verwaltungshaushaltes, die Entwicklung der Deckungsringe und die geplanten Investitionen 2014.

Nachdem im Rahmen der Information zur Breitbandförderung bekannt wurde, dass die Genehmigung der Förderung für den Ortsteil Dürrbrunn fast 2 Jahre andauern wird, wurde bestimmt, dass dieser Ansatz für 2014 (1.8410.9500) gestrichen und der Rücklage zugeführt wird.

Die Kosten für den Breitbandausbau werden im Finanzplan 2016 ange-

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

setzt.

Des Weiteren wurde angemerkt, dass der Ansatz für die anfallenden Steuern (Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer) der PV-Anlage unter der Haushaltsstelle 0.2100.6412 (Umsatzsteuer) verbucht ist. Dieser Ansatz ist entsprechend der Steuerart auf die Haushaltsstellen 0.2100.6412 und 0.2100.6421 aufzuteilen.

Ansonsten wurde der Entwurf der Verwaltung unverändert angenommen.

Der Vorsitzende informiert, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderats der Haushalt beschlossen wird. Der vorgelegte Haushaltsplan wird dann um den Vorbericht und die Anlagen ergänzt. Ein erneuerter Ausdruck des Haushaltes 2014 erfolgt nicht, da nur wenige Änderungen im Vergleich zum Entwurf vorgenommen wurden.

Der Gemeinderat beauftragt den Kämmerer, die angemerkten und besprochenen Änderungen im Haushalt 2014 zu berücksichtigen und genehmigt den Haushaltsentwurf 2014.

**5. Bauhof Unterleinleiter - Anschaffung Pritschenwagen**

Da der TÜV des vom Bauhof Unterleinleiter genutzten Fahrzeugs „VW Caddy“ demnächst abläuft und es wirtschaftlich aufgrund des Alters und Zustands des Fahrzeugs nicht sinnvoll ist, die TÜV-Tauglichkeit wieder herzustellen, wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderats über die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs beraten. Der Gemeinderat entsprach bei der Beratung dem Wunsch der Bauhofmitarbeiter nach Anschaffung eines Pritschenwagens als Neuwagen.

Der Vorsitzende erhielt den Auftrag, Angebote für Dreisitzer-Pritschenwagen der Fabrikate „Opel“, „Iveco“, „Ford“ und „Renault“ einzuholen. Zudem sollten parallel Angebote für Pritschen mit und ohne Kippfunktion eingeholt werden, um hier die preisliche Differenz feststellen zu können.

Der Vorsitzende gibt dem Gemeinderat die eingegangenen Angebote bekannt.

Es handelt sich hierbei um Bruttopreise:

Fabrikat VW	29.400,00 € (Pritsche)	29.400,00 € (mit Kipper)
Fabrikat Ford,	23.900,00 € (Pritsche)	28.200,00 € (mit Kipper)
Fabrikat Opel,	23.300,00 € (Pritsche)	24.800,00 € (mit Kipper)
Fabrikat Iveco,	25.787,00 € (Pritsche)	31.142,00 € (mit Kipper)

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

Fabrikat Fiat,            20.360,00 € (Pritsche)            23.560,00 € (mit Kipper)

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat Unterleinleiter, die Auswahl des Fahrzeugs und dessen Ausführung anhand der vorliegenden Angebote den Bauhofmitarbeitern in Absprache mit dem Vorsitzenden zu überlassen. Hierbei ist der finanzielle Rahmen auf 25.000,00 € begrenzt, was die Auswahlmöglichkeiten auf die Fabrikate Opel und Fiat begrenzt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**6. FFW Dürrbrunn - Anschaffung Lederstiefel**

Die FFW Dürrbrunn hat im Rahmen der Bedarfsmeldung 2014 die Anschaffung von 24 Paar Lederstiefeln beantragt. Der Gesamtpreis für die 24 Paar Lederstiefel liegt bei ca. 2.100,00 €.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, dem Antrag der FFW Dürrbrunn auf Anschaffung von 24 Paar neuer Lederstiefel zu entsprechen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gesamtkosten von 2.100,00 € im Haushalt 2014 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**7. FFW Unterleinleiter und Dürrbrunn - Übernahme von Kosten bei Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim**

Der Bayer Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, MdL, hat die bayerischen Kommunen mit Schreiben vom 23.12.2013 gebeten, die Kosten einer Begleitperson von Feuerwehrdienstleistenden, die 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben und dafür einen vom Freistaat Bayern finanzierten Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim Bayerisch Gmain ersetzt bekommen, zu übernehmen.

Da Partner aktiver Feuerwehrdienstleistender diese bekanntlich nach allen Kräften unterstützen, ist es gerechtfertigt, auch diesem Personenkreis die Möglichkeit zu geben, einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim Bayerisch Gmain zu verbringen. Die Anzahl der Personen, die hiervon Gebrauch machen, wird sich in Grenzen halten.

Die Kosten pro Freiplatz betragen etwa 250,00 €.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, die Aufenthaltskosten für Ehegatten von 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienstleistenden im Rahmen bis 250,00 € bei etwaigen Aufenthalten im Feuerwehrholungsheim Bayerisch Gmain zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

**8. Spielplatz Dürrbrunn - Hangabsicherung**

Im Hangbereich des Spielplatzes Dürrbrunn ist es zweckmäßig, eine Hangabsicherung einzurichten. Vom hinterliegenden am Hang befindlichen alten Steinbruch fällt immer wieder Geröll und Geäst in den Spielplatzbereich. Dies ist unansehnlich und zugleich gefährlich.

Eine Hangabsicherung, die nicht nur zweckmäßig, sondern auch optisch sinnvoll ist, bietet die Installation von Stahlgitterboxen, die mit Dolomit-Bruchstein gefüllt sind. Diese Boxen fügen sich optisch ins Landschaftsbild ein.

Der Vorsitzende hat bereits ein Angebot der Fa. Geck, Gasseldorfeingeholt. Die Materialkosten belaufen sich lt. Angebot der Fa. Geck vom 24.01.2014 auf 1.330,80 € (netto) für die Stahlgittermatten und 494,70 € (netto). Ferner kommen Frachtkosten von insgesamt 137,50 € (netto) hinzu. Hieraus ergibt sich ein Gesamtbruttopreis von 2.335,97 €.

Die Arbeiten zur Installation können durch den Bauhof Unterleinleiter ausgeführt werden.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, die Installation der Stahlgitterboxen zur Hangabsicherung im Bereich des Spielplatzes Dürrbrunn durchführen zu lassen. Die Materialbruttokosten von 2.335,97 € sind in den Haushalt 2014 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**9. Kanalsanierung Unterleinleiter - Situationsbericht**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich Störnhofer Berg und Bahnhofstraße in Unterleinleiter.

Er gibt bekannt, dass die ausführende Fa. Dietz, Weismain den Bau kurzfristig eingestellt hatte, zunächst mit der Begründung von winterlichen Temperaturen, anschließend aus dem Grund, dass einige strittige Posten in Teilabrechnungen von der Gemeinde ohne Klärung nicht gezahlt wurden.

Daraufhin hatte der Vorsitzende zusammen mit GR Trautner, in seiner Funktion als beauftragter Ingenieur, ein Gespräch mit dem Rechtsanwalt der Gemeinde, der die Auffassung bestätigte, dass strittige Posten bis zur Klärung nicht gezahlt werden müssen und dies auch keine Rechtfertigung darstellt, einen Bau einzustellen. Er riet der Gemeinde, unter Fristsetzung und Androhung der Vertragskündigung an die Baufirma heranzutreten und die Weiterführung der Baumaßnahme einzufordern.

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

Der Vorsitzende ist dem Rat des Rechtsanwalts gefolgt. Daraufhin bat der Geschäftsführer des Bauunternehmens um ein Gespräch, an dem auch GR Trautner in seiner Funktion als beauftragter Ingenieur teilnahm. Das Gespräch verlief wenig erfolgreich, obwohl die Baufirma die Zusicherung gab, die Baustelle fertigzustellen. Inzwischen wurden die Arbeiten auch wieder aufgenommen.

Die strittigen Punkte konnten jedoch nicht geklärt werden und die Baufirma erwägt, die Bezahlung nun einzuklagen. Um dies zu verhindern, bestünde die Möglichkeit, einen überörtlichen Prüfer des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes als Schlichter zu beauftragen. Eine solche Maßnahme verspricht aber aufgrund der derzeitigen Lage wenig Erfolg.

Der Vorsitzende erteilt GR Trautner das Wort. Er schildert dem Gemeinderat in seiner Eigenschaft als beauftragter Ingenieur in kurzen Worten die Sachlage aus seiner Sicht. Bei den strittigen Punkten handelt es sich um Verbaumaßnahmen und Maßnahmen zur Baustelleneinrichtung, die nicht vertragsgemäß durchgeführt wurden. Hierfür wurden von der Baufirma zu hohe bzw. zusätzliche Kosten verlangt.

Nach den Ausführungen von GR Trautner spricht sich der Gemeinderat dafür aus, den etwaigen Rechtsstreit mit der Baufirma abzuwarten. Die Gemeinde Unterleinleiter ist hierbei finanziell über die Rechtsschutzversicherung gedeckt.

Abschließend gibt der Vorsitzende bekannt, dass alle Teilrechnungen der ausführenden Baufirma aktuell bezahlt wurden, ausgenommen der strittigen Posten.

**10. Dorfladen - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den Sachstand des Verfahrens zur möglichen Einrichtung eines Dorfladens in der Gemeinde Unterleinleiter.

In einer ersten Zusammenkunft interessierter Bürger am 22. November im Sportheim konnte festgestellt werden, dass durchaus Interesse an einem genossenschaftlichen Dorfladen und an der Mitarbeit bei einem solchen Projekt besteht.

In einem weiteren Treffen am 30.01.2014 im Sportheim wurde mit rd. 20 Bürgern, die auch bereit sind, sich ehrenamtlich für das Projekt einzusetzen, konkreter über die Umsetzung gesprochen. Hierbei wurden mehrere Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen gebildet.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden am 27.03.2014 um 19.00 Uhr im Sportheim präsentiert.

Der Vorsitzende bittet im Blick auf die Projektumsetzung und im Vorgriff auf kommende Maßnahmen den Gemeinderat Unterleinleiter darum, einen

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

finanziellen Rahmen zu beschließen, in welchem sich die Kosten für die Projektplanung und Umsetzung bewegen dürfen. Es ist gut möglich, dass bei der Prüfung und Planung der Projektumsetzung Beratungskosten, Kosten für Gutachten etc. anfallen.

Damit es nicht zu unnötigen Verzögerungen kommt und das Projekt schnell vorangebracht werden kann, ist die Festlegung eines finanziellen Rahmens sinnvoll, da die Zeit zwischen den Sitzungen so effektiver genutzt werden kann und nicht zu sämtlich anfallenden Kosten ein gesonderter Beschluss gefasst werden muss.

Der Vorsitzende bittet, den finanziellen Rahmen auf 5.000,00 € festzusetzen.

Der Gemeinderat Unterleinleiter legt fest, dass ein Kostenrahmen für die Prüfung der Projektumsetzung von bis zu 5.000,00 € ausgeschöpft werden darf. Alle darüber hinaus anfallenden Verpflichtungen dürfen nur mittels gesondertem Gemeinderatsbeschluss eingegangen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

## **11. Baupläne**

### **11.1. Stern Wener - Bauvoranfrage für Neubau Doppelhaus mit Einliegerwohnung, Neubau Doppelgarage und zwei überdachten Stellplätzen, Anbau eines Hackschnitzlagers an eine best. Scheune, Steinweg 11**

Geplant ist eine Kniestockhöhe von 75 cm. Die geplanten Dachüberstände im Trauf- und Ortgangbereich sind mit 1 m geplant.

Dem Bauvorhaben wird die gemeindliche Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

### **11.2. Herrmann Dave und Erika - Bauvoranfrage f. Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Dreifachgarage auf Fl.Nr. 450 Gem. Unterleinleiter**

Trotz Außenbereichslage wird dem Bauvorhaben die gemeindliche Zustimmung erteilt.

Die zu schaffenden Ent- und Versorgungsleitungen sind auf Kosten des Bauherren fachgerecht herzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

## **12. Sonstiges**

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

**12.1. Stromverbrauch der gemeindlichen Einrichtungen im Jahre 2013**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den Stromverbrauch der gemeindlichen Einrichtungen im Jahre 2013. Hierbei gibt es folgende Auffälligkeiten:

**Stromverbrauch Volksschule Unterleinleiter**

Der Stromverbrauch in der Schule ist um ca. 4.000 kW/h etwas niedriger als im Vorjahr. Der Verbrauch wurde über das Jahr 2012 dokumentiert. Als Stromfresser konnte ein Boiler ausgemacht werden, der permanent gelaufen ist. Dieser wurde abgestellt, worauf die Ersparnis zurückzuführen ist.

**Pumpwerk Schloßberg**

Im Vergleich zum Jahr 2012 ist ein Verbrauch von fast 15.000 kW/h zu verzeichnen. Ein Vergleich mit den Jahren 2009 bis 2011 legt allerdings dar, dass der Verbrauch im Jahre 2012 abnormal niedrig war und er im Jahre 2013 wieder auf dem Niveau der Vorjahre liegt. Dies ist weiterhin zu beobachten.

**Pumpwerk Störnhofer Berg**

Im Vergleich zum Jahre 2012 ist auch hier ein Anstieg von fast 15.000 kW/h zu verzeichnen. Dies ist wider der Norm und liegt vermutlich an einem defekten Schalter, welcher das Pumpwerk permanent in Betrieb hält. Hier ist die Überprüfung in Auftrag zu geben.

Insgesamt ist der Stromverbrauch aller gemeindlichen Einrichtungen so um 30.000 kW/h höher als im Vorjahr.

Dies dient dem Gemeinderat zu Information.

**12.2. Abbau des Basistelefons in der Bahnhofstraße Unterleinleiter**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Deutsche Telekom AG das in der Bahnhofstraße Unterleinleiter befindliche Basiskartentelefon demnächst abbaut.

Dies dient dem Gemeinderat zu Information.

**12.3. Vereinsförderung 2014**

Da die in der Gemeinde Unterleinleiter obligatorische Vereinsförderung von 50,00 € pro Jahr pro Verein in den Jahren 2012 und 2013 aufgrund der Neuanschaffung des Verleihgeschirrs ausgesetzt wurde, stellt der Vorsitzende zur Diskussion, wie mit dieser Vereinsförderung weiter verfahren werden soll.

Öffentlicher Teil der  
58. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter  
18.02.2014

Er stellt nach kurzer Aussprache im Gemeinderat den Antrag, diese Art Vereinsförderung auch in Zukunft bis auf weiteres auszusetzen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 4

**12.4. Preller Günter, Bahnhofstr. 4 - Anfrage wegen Errichtung eines Garagendaches**

Günter Preller beabsichtigt, auf seiner bestehenden Flachgarage ein Dach zu errichten. Da die Garage zu einem beträchtlichen Teil auf Gemeindegrund steht, benötigt er hierzu die Zustimmung der Gemeinde in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin. Um klare Verhältnisse zu schaffen, bestünde für die Gemeinde die Möglichkeit, die Fläche, auf der die Garage auf gemeindlichem Grund steht, an Herrn Preller zu veräußern.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat gegen einen Verkauf der Fläche aus und beschließt, der von Herrn Preller geplanten Errichtung des Garagendaches nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

**13. Anfragen**

1. *GR Josef Geck:*

Das Heizungsthermostat im ersten Raum nach dem Eingang links in der Volksschule Unterleinleiter ist defekt und müsste ausgetauscht werden.

*Antwort des Vorsitzenden:*

Dies wird veranlasst.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: